

Ocean Breeze Energy übernimmt Offshore-Windpark alpha ventus – Abschluss der Transaktion soll zeitnah erfolgen

Berlin/Essen/Oldenburg/Bremen, 1. Oktober 2026

EWE, RWE und Vattenfall verkaufen ihre Anteile am Offshore-Windpark alpha ventus an Ocean Breeze Energy. Der Eigentümerwechsel eröffnet Deutschlands erstem Offshore-Windpark, rund 45 Kilometer nördlich von Borkum, die Perspektive auf einen Betrieb über die ursprünglich vorgesehene Laufzeit hinaus. Der 2010 in Betrieb genommene Windpark leistete Pionierarbeit für die deutsche Offshore-Windenergie. Als Demonstrations- und Erprobungsplattform lieferte das Gemeinschaftsprojekt wichtige Erkenntnisse zu Technologien sowie Betriebs- und Wartungskonzepten.

„Als Deutschlands erster Offshore-Windpark hatte alpha ventus eine Schlüsselrolle. Das Projekt war ein einzigartiges Test- und Lernfeld für Technologien, Betriebs- und Wartungskonzepte sowie den Aufbau von Offshore-Kompetenz. Das Konsortium hat seine Ziele erreicht und Erkenntnisse gewonnen, die bis heute in moderne Offshore-Windprojekte einfließen“, sagt Jantje Bolduan, Offshore-Managerin bei der EWE AG.

Ocean Breeze Energy plant den Weiterbetrieb über die vorgesehene Laufzeit von 20 Jahren hinaus. Erfahrungen mit vergleichbarer Technologie im benachbarten Windpark BARD, betriebliche Synergien und eigene technische Lösungen bieten dafür gute Voraussetzungen.

„Wir haben mit BARD Offshore 1 über zehn Jahre Erfahrung, Offshore Windparks mit einer abgekündigten Windturbinentechnologie zu optimieren und sehen erhebliches Potenzial für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb von alpha ventus. Damit wollen wir die Erfolgsgeschichte von alpha ventus weiterschreiben, und das Potenzial dieses Pionierprojekts maximal nutzen, einen positiven Beitrag zur Energiewende und Klimaneutralität zu leisten“, sagt Jean Huby, Geschäftsführer von Ocean Breeze Energy.

Mit der Transaktion beginnt für alpha ventus ein neues Kapitel: Die neue Eigentümerstruktur soll die vorhandene Infrastruktur möglichst lange für die Erzeugung erneuerbaren Stroms nutzbar machen. Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Der Vollzug der Transaktion wird zeitnah im 4. Quartal 2026 erwartet.

Über alpha ventus

Der rund 45 Kilometer nördlich von Borkum gelegene Windpark wurde 2010 mit zwölf Anlagen und 60 Megawatt Gesamtleistung in Betrieb genommen. Das Gemeinschaftsprojekt von EWE, RWE und Vattenfall gilt als Wegbereiter des deutschen Offshore-Windmarkts.

Über Ocean Breeze Energy

Ocean Breeze Energy ist Eigentümer und Betreiber von BARD Offshore 1 (BO1), dem ersten kommerziellen Offshore-Windpark in Deutschland. Mit seinen 80 Offshore-Windenergieanlagen erreicht BARD Offshore 1 eine maximale Kapazität von 400 MW. Ocean Breeze Energy befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fonds, die von Macquarie Asset Management verwaltet werden.